



SIGMA Aquadur Fugenmasse

6518GE



I. WERKSTOFFBESCHREIBUNG

Produktaussage:	SIGMA Aquadur Fugenmasse, elastoplastische Füllmasse, lösemittelfrei, auf Reinacrylat-Basis.
Verwendungszweck:	Zum Verfüllen von Rissen in Putz, Beton, Mauerwerk einschließlich deren Anschlussfugen. Die max. Dehnbeanspruchung sollte nicht mehr als 10 % betragen.
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> - dauerelastisch - leicht zu verarbeiten - beschichtungsverträglich, jedoch nur mit SIGMA Aquadur-Werkstoffen
Farbton:	Weiß
Verpackungsgröße:	310 ml in Kartusche

II. TECHNISCHE DATEN

Dichte:	1,55 g/ccm
Verbrauch:	Kartuscheninhalt reicht für ca. 3 m Risslänge bei 1 cm ² Füllquerschnitt.
Trockenzeit:	Nach 1-3 Tagen überstreichbar bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte, durchgetrocknet nach 1-2 Wochen, je nach Fülltiefe und Trocknungsbedingungen.
Lagerung:	Kühl und frostfrei

III. VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbehandlung:	Der Untergrund muss trocken, fest, frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein. Neuputze, je nach Trocknungsbedingungen, mindestens 2-4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Untergrund und vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Schichten restlos entfernen. Beiputzstellen fluatieren mit Mehrfachfluat. Mikroorganismenbefall behandeln mit SIGMA Fungisol. Sinterschichten durch Abschleifen entfernen oder durch Fluatieren anätzen. Größere Schäden, Vertiefungen, Rauigkeiten usw. bearbeiten mit SIGMA Renovierputz, kleinere Schäden, Vertiefungen, Rauigkeiten usw. bearbeiten mit SIGMA Putzfüller (nach der Grundbeschichtung).
Verarbeitungsbedingungen:	Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur mindestens + 5° C und max. 80 % rel. Luftfeuchte.
Beschichtungsaufbau:	<p>Grundbeschichtung: Untergrundabhängig mit SIGMA Haftgrund, SIGMA Unigrund S, SIGMA Haftgrund pigmentiert oder SIGMA Unigrund S pigmentiert.</p> <p>Rissverfüllung: Risse aufweiten, Rissflanken grundieren mit SIGMA Haftgrund oder SIGMA Unigrund S. Breitere Risse unterfüttern mit geeignetem Schaumstoff. Randzonen der Risse möglichst mit Klebeband abdecken.</p>





SIGMA Aquadur Fugenmasse

III. VERARBEITUNGSHINWEISE

SIGMA Aquadur Fugenmasse direkt aus der Kartusche in die Risse hineinpressen und mit einem angefeuchteten Spachtel glätten.

Nach Durchtrocknung nachverfüllen mit SIGMA Aquadur Fugenmasse und glätten oder beistrukturieren.

Elastische Spachtelarbeiten (falls erforderlich):

Siehe TM SIGMA Aquadur Paste.

Gewebearmierung (falls erforderlich):

Siehe TM SIGMA Aquadur Grundfüller und SIGMA Aquadur Gewebe.

Zwischen- und Schlussbeschichtung:

Mit SIGMA Aquadur Grundfüller und SIGMA Aquadur Deckfarbe.

Die entsprechenden technischen Merkblätter sind zu beachten.

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Hinweise:

Die Funktionalität der Beschichtung ist nur in dem beschriebenen Systemaufbau gewährleistet.

Nicht für waagrechte Flächen die wasserbelastet sind, geeignet. Konstruktiv ist für ein ausreichendes Gefälle zu sorgen oder eine Abdeckung anzubringen.

Aufgrund der nicht Berechenbarkeit des Bewegungsablaufes bei konstruktiven, baudynamischen Rissen kann eine dauerhafte Rissüberbrückung mit anstrichtechnischen Mitteln nicht gewährleistet werden.

Besonders zu beachten:

VOB, Teil C, DIN 18 363, Abschnitt 2 und 3, sowie die BFS-Merkblätter der in Frage kommenden Arbeitsbereiche.

IV. SONSTIGE HINWEISE

Entsorgungshinweise und Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Produkt-Code:

M-DF 01

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. Die Eignung des Produktes ist von der Untergrundbeschaffenheit abhängig. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Textfassung: Januar 2015